

Tagung

Engagement braucht Zeit – Gesellschaft braucht Engagement

21. & 22. November 2025
Schader-Forum, Goethestraße 2,

Zeitpolitik für das Engagement

Viele zeitpolitische Fragen bezüglich des zivilgesellschaftlichen Engagements sollen auf der Tagung intensiv diskutiert werden:

- Welche Zeittaktgeberrolle spielen Politik, Arbeitgeber*innen oder die Wirtschaft und wer bestimmt über das Ausmaß individuell verfügbarer Zeit?
- Wie wird auf Zeitbudgets im individuellen Lebensverlauf politisch Einfluss genommen?
- Wie bilden Menschen ihre Zeitpräferenzen?
- Warum wird zivilgesellschaftliches Engagement je nach Einsatzgebiet unterschiedlich bewertet und rechtlich verankert?
- Benötigt unsere Gesellschaft mehr zeitaufwändige zivilgesellschaftliche Partizipation und somit mehr Zeit für Engagement?
- Lässt sich mit zeitpolitischen Maßnahmen der Nutzen des Engagements für Gemeinwohl und sozialen Zusammenhalt stärken?
- Welche Rolle spielen Einkommen, Bildung, Geschlecht und Migrationshintergrund für den Zugang zu zivilgesellschaftlichem Engagement?

Die Tagung

Neben Fachleuten aus Wissenschaft und Zivilgesellschaft kommen Menschen zu Wort, die sich in unterschiedlichen Feldern engagieren. Sie berichten von ihrem freiwilligen Einsatz und reflektieren die darin zutage tretenden zeitlichen und zeitpolitischen Implikationen. Inhaltlich schließt die Tagung an das Konventsthemata der Schader-Stiftung 2025 an: „Timing. Weil nicht alles seine Zeit hat“.

Die vier Kooperationspartner der Veranstaltung freuen sich über Interessierte aus Wissenschaft und Praxis, die sich Zeit nehmen wollen, um mit uns über zeitpolitischen Fragen beim zivilgesellschaftlichen Engagement zu diskutieren.

Bitte melden Sie sich an über:
www.schader-stiftung.de/zeit-engagement

Etwa 29 Millionen Menschen sind aktuell in Deutschland zivilgesellschaftlich engagiert. In Initiativen, Vereinen, Organisationen oder privaten Netzwerken stellen sie etwas Kostbares zur Verfügung: einen Teil ihrer Lebenszeit.

Zeit für Gesellschaft und Demokratie

Für Gesellschaft und Demokratie ist freiwilliges Engagement elementar: So stärkt der Einsatz für die örtliche Tafel oder der ehrenamtlich organisierte Fahrdienst im ländlichen Raum die Daseinsvorsorge. Mitarbeit in Vereinen und Hilfsangebote für Geflüchtete fördern den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Bürgerinitiativen, digitales Engagement im Netz für Petitionen oder das Mitwirken in NGOs und Parteien tragen zur politischen Vielfalt und demokratischen Willensbildung bei.

Engagement und Zeitkonflikte

Engagierte Bürger*innen erleben Selbstwirksamkeit, Gemeinschaft und Sinnstiftung. Oft aber werden Zeitkonflikte als Hinderungsgrund für freiwilliges Engagement genannt, etwa Unvereinbarkeiten mit der Arbeitszeit oder den Stunden- und Lehrplänen an Schulen und Hochschulen. Teilweise können sich Menschen zivilgesellschaftliches Engagement finanziell nicht leisten. Teilweise schließen persönliche Zeitnutzungspräferenzen ein Engagement aus, weil andere Zeitverwendungen favorisiert werden.

Insofern basiert zivilgesellschaftliches Engagement auf einer Entscheidung, wofür verfügbare Zeit genutzt werden soll. *Zeit für* das eine und *keine Zeit für* etwas anderes zu haben, ist Ergebnis sowohl von persönlichen Abwägungen als auch von Aushandlungsprozessen mit anderen Instanzen, zum Beispiel dem Arbeitgeber.

Programm - Freitag, 21. November 2025

13:00 Uhr Ankommen

13:30 Uhr **Einführung**

Dr. Kirsten Mensch, Schader-Stiftung

Prof. Dr. Dietrich Henckel, Deutsche Gesellschaft für Zeitpolitik (DGfZP)

Prof. Dr. Uwe Becker, Evangelische Hochschule Darmstadt

Prof. Dr. Michael Vilain, Institut für Zukunftsfragen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft (IZGS), Evangelische Hochschule Darmstadt

14:00 Uhr **Zeit für zivilgesellschaftliches Engagement – empirische Grundlagen und normative Implikationen**

Dr. Karin Jurczyk, Deutsche Gesellschaft für Zeitpolitik (DGfZP)

Prof. Dr. Ulrich Mückenberger, Universität Bremen

14:30 Uhr **Diskussion**

15:00 Uhr Pause

15:30 Uhr **Zeit für Erfahrungen: Engagierte berichten über ihre Erfahrungen aus verschiedenen Engagementfeldern**

15:30 - 16:00 Uhr *Andreas Heinemann (UG1), Christoph Turetschek (UG2),
Gerburg Hesse (1.OG), Nicole Maybach (2. OG)*

16:00 - 16:30 Uhr *Clara Riecke (UG1), Andreas Bock (UG2),
Maria Fanshil (1.OG), Florian Hofmann (2. OG)*

16:30 - 17:00 Uhr *Lisa Kühnel-Lindner (UG1), Johannes Borgetto (UG2),
Mothana Brik-Hnaidi (1.OG), Werner Hartel & Romy Wetzels (2. OG)*

17:00 Uhr Pause

17:30 Uhr **Zeitpolitische Implikationen aus den Erfahrungsberichten**
Fish-Bowl-Diskussion

18.30 Uhr **Abendvortrag: Gemeinwesen braucht Engagement - eine zeitpolitische Spurensuche**

Prof. Dr. Jana Friedrichsen, Professur für Wirtschaftsethik, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

19:30 Uhr **Get together**

Veranstaltungsort
Schader-Campus
Goethestraße 2
64285 Darmstadt

Hinweise zur Barrierefreiheit
finden Sie [hier](#).

Anreise
Hinweise zur Anreise finden Sie
[hier](#).

Hinweise zur Buchung des
DB-Veranstaltungstickets finden
Sie [hier](#).

Anmeldungen
Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Programmverantwortung
Prof. Dr. Uwe Becker,
Deutsche Gesellschaft für
Zeitpolitik
Prof. Dr. Michael Vilain,
Evangelische Hochschule
Darmstadt
Dr. Kirsten Mensch,
Schader-Stiftung

Schader-Stiftung
Goethestraße 2
64285 Darmstadt
Telefon: 06151/17 59-0
kontakt@schader-stiftung.de
www.schader-stiftung.de

Programm - Samstag, 22. November 2025

- 9:00 Uhr Ankommen
- 9:15 Uhr **Zeitpolitischer Auftakt**
Prof. (apl.) Dr. Fritz Reheis, Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Prof. Dr. Ulrich Mückenberger, Universität Bremen
- 9:45 Uhr **Wenn sich die kommunale Verwaltung und Bürger*innen Zeit nehmen:
Das Beispiel Herzberg mit seinen projektorientierten Bürgerräten**
Stephanie Kuntze, Stadt Herzberg (Elster)
- 10:15 Uhr **Diskussion**
- 10:30 Uhr **Zeit für was? Wer engagiert sich wo, warum und wie lange?**
*Prof. Dr. Michael Vilain, Institut für Zukunftsfragen der Gesundheits- und Sozialwirt-
schaft (IZGS), Evangelische Hochschule Darmstadt*
- 11:00 Uhr **Diskussion**
- 11:15 Uhr Pause
- 11:45 Uhr **Ein Recht auf Zeit für Engagement**
Dr. Karin Jurczyk, Deutsche Gesellschaft für Zeitpolitik (DGfZP)
- 12:00 Uhr **Zeitpolitische Tagungsfrüchte**
Dr. Benedict Schöning, Universität Duisburg-Essen
Jenna Reibold, Leiterin Regionale Diakonie Darmstadt-Dieburg
- 12:30 Uhr **Welche zeitpolitischen Maßnahmen brauchen wir? Wer muss aktiv werden?**
Fish-Bowl-Diskussion
- 13:15 Uhr Schlusswort
Dr. Kirsten Mensch, Schader-Stiftung
- 14:00 Uhr **Mitgliederversammlung der DGfZP**

Veranstaltungsort
Schader-Campus
Goethestraße 2
64285 Darmstadt

Hinweise zur Barrierefreiheit
finden Sie [hier](#).

Anreise
Hinweise zur Anreise finden Sie
[hier](#).

Hinweise zur Buchung des
DB-Veranstaltungstickets finden
Sie [hier](#).

Anmeldungen
Die Teilnahme an den Veran-
staltungen ist kostenlos. Die
Teilnehmendenzahl ist begrenzt.
Sie erhalten eine Anmeldebestäti-
gung per E-Mail.

Programmverantwortung
Prof. Dr. Uwe Becker,
Deutsche Gesellschaft für
Zeitpolitik
Prof. Dr. Michael Vilain,
Evangelische Hochschule
Darmstadt
Dr. Kirsten Mensch,
Schader-Stiftung

Schader-Stiftung
Goethestraße 2
64285 Darmstadt
Telefon: 06151/17 59-0
kontakt@schader-stiftung.de
www.schader-stiftung.de

Zeit für Erfahrungen: Engagierte berichten über ihre Erfahrungen aus verschiedenen Engagementfeldern.

15:30 - 16:00 Uhr

Prof. Dr. Andreas Heinemann (UG1)

Motto: *Engagementmöglichkeit nur für Privilegierte mit flexibler Arbeitszeit und gutem Einkommen?*

Der 54-Jährige ist Professor für Informatik an der Hochschule Darmstadt. Er ist verheiratet und Vater von drei Kindern, womit sein Engagement zusammenhängt: Seit 2011 hat er sich gemeinsam mit seiner ebenfalls berufstätigen Frau in einer Elterninitiative zur Betreuung von Kleinkindern (ab dem ersten Lebensjahr) eingebracht.

Christoph Turetschek (UG2)

Motto: *Eigenes und Mitarbeiter-Engagement unter einen Hut bringen*

Der 49-jährige Bauingenieur ist Vater von drei Kindern und leitet ein Ingenieurbüro. Ehrenamtlich engagiert sich nicht nur er, sondern auch Mitarbeiter seines Büros bei der Bergwacht Heppenheim. Er kennt also das Engagement sowohl aus eigener Erfahrung als auch in der Rolle des Arbeitgebers.

Gerburg Hesse (1.OG)

Motto: *Engagement für Politik und Demokratie*

Der 60-jährigen Apothekerin und Mutter eines Kindes ist der Einsatz im politischen Gemeinwesen wichtig. Sie engagiert sich in der Kommunalpolitik, erst als Stadtverordnete in Pfungstadt, seit 2022 für die FDP, für die sie auch als Kandidatin für die Darmstädter OB-Wahl antrat.

Nicole Maybach (2. OG S1/2)

Motto: *Jahrzehntelanges Engagement als Handball-Mama*

Die 56-jährige Ingenieurin ist Mutter von drei in- zwischen erwachsenen Kindern. Man könnte sie als Handball-Mama bezeichnen. Seit 1986 ist sie als Handballtrainerin und in verschiedenen Funktionen im TuS Rüsselsheim aktiv. Außerdem hat sie Sportgruppen und -AGs in Kindergärten und Schulen angeboten und ist immer noch bei Grundschulaktionen involviert.

16:00 - 16:30 Uhr

Clara Riecke (UG1)

Motto: *Keine Zeit für das eigentlich geliebte Engagement*

Engagement war bei der 34-jährigen Soziologin schon während der Studienzeit Teil ihrer Identität. Dann kamen Job und Nachwuchs, zudem ein Umzug in eine neue Stadt. Sie ist Mutter von kleinen Kindern, hat viel Erfahrungen im Bereich Ehrenamt, auch beruflich, aber zurzeit ist eigenes Engagement schwierig. Sie fragt sich, welche Mini-Engagementformen möglich wären.

Andreas Bock (UG2)

Motto: *Feuerwehr - viele Übungen und schwere Einsätze, und das freiwillig*

Der 57-jährige Unternehmensberater und Vater dreier heute erwachsener Kinder hat sich 20 Jahre lang im aktiven Einsatz bei der Feuerwehr Oberursel engagiert. Viele Lehrgänge, ärztliche Untersuchungen und spontane Einsätze am Abend oder in der Nacht hat er absolviert – neben Familie und Berufsleben, das ebenfalls Mobilität fordert.

Veranstaltungsort

Schader-Campus
Goethestraße 2
64285 Darmstadt

Hinweise zur Barrierefreiheit finden Sie [hier](#).

Anreise

Hinweise zur Anreise finden Sie [hier](#).

Hinweise zur Buchung des DB-Veranstaltungstickets finden Sie [hier](#).

Anmeldungen

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Programmverantwortung

Prof. Dr. Uwe Becker,
Deutsche Gesellschaft für
Zeitpolitik
Prof. Dr. Michael Vilain,
Evangelische Hochschule
Darmstadt
Dr. Kirsten Mensch,
Schader-Stiftung

Schader-Stiftung

Goethestraße 2
64285 Darmstadt
Telefon: 06151/17 59-0
kontakt@schader-stiftung.de
www.schader-stiftung.de

Zeit für Erfahrungen: Engagierte berichten über ihre Erfahrungen aus verschiedenen Engagementfeldern.

Maria Fanshil (1. OG)

Motto: *Engagement im Studium*

Ihre Familie kommt aus der Ukraine, sie selbst ist in Deutschland geboren, 25 Jahre alt und studiert Wirtschaftsinformatik an der TU Darmstadt. Sie engagiert sich über Semester hinweg und teils auch als Vorstand in der Hochschulgruppe VWI ESTIEM, die Studierende des Wirtschaftsingenieurwesens und der Wirtschaftsinformatik fördert. Darüber hinaus übersetzt sie beim DRK für russisch- und ukrainisch-sprachige Menschen.

Florian Hofmann (2. OG S1/2)

Motto: *Jung, sportlich und vielfach engagiert*

Der 27-jährige Master-Student der Materialwissenschaften ist 1. Vorsitzender des Radfahrervereins RV Biblis, dabei auch Fachwart und Trainer für Kunstradfahren. Zudem engagiert er sich als Verbandstrainer für den Hessischen Radfahrerverband im Kunstradfahren, betreut die EDV und dient als Kampfrichter bei Kunstrad-Wettkämpfen. Beim Edersee-Zeltlager des Sportkreises Bergstraße fungiert er als Betreuer.

16:30 - 17:00 Uhr

Lisa Kühnel-Lindner (UG1)

Motto: *Engagement für die Engagierten*

Die 71-jährige pensionierte Lehrerin engagiert sich für die Engagierten: Im Darmstädter Freiwilligenzentrum leitet sie die Reflexionsgruppen für Ehrenamtliche. Sie verfügt über eine Ausbildung als Systemische Beraterin und nutzt diese Kompetenz unter anderem für Einzelfallberatungen im Freiwilligenzentrum oder für Beratungen und Biographiearbeit bei älteren Menschen.

Johannes Borgetto (UG2)

Motto: *Jahrzehntlanges Engagement gegen Unrecht und Diskriminierung*

Der 77-Jährige ist Vater von drei Kindern und Großvater von zwei Enkelinnen. Seit seiner Jugend setzt er sich ehren- und hauptamtlich für Migration und Flüchtlinge sowie den interreligiösen Dialog und Friedensarbeit in Nahost ein. Aktiv war und ist er in Gruppen, Kreisen, bei Organisation von Veranstaltungen verschiedenster Art, wie Beratung und Begleitung, Mahnwachen, Vorträge, Feste und Begegnung.

Mothana Brik-Hnaidi (1. OG)

Motto: *Engagement für ein Heimatgefühl*

Der 35-Jährige ist vor Jahren aus Syrien nach Deutschland geflohen. In seiner Heimat hat er ein Studium der Statistik absolviert. Er ist ledig, arbeitet in der Produktion und zusätzlich in einem Nebenjob als Zusteller. Ehrenamtlich engagiert er sich als Gesundheitslotse und im Deutsch-Syrischen Verein.

Werner Hartel und Romy Wetzels (2. OG S1/2)

Motto: *Ein halbes Leben und ein ganzes Jahr Engagement*

Die 19-jährige Romy Wetzels widmet der Sportjugend Bergstraße mit einem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) ein ganzes Jahr ihres Engagements. Der 60-jährige Werner Hartel ist schon seit 25 Jahren ehrenamtlich unterwegs und zurzeit unter anderem Jugendwart beim Sportkreis Bergstraße. Teil seines Engagements ist die Betreuung der FSJler. Das FSJ – so das gemeinsame Bild – ist ein Start-up fürs Leben.

Veranstaltungsort

Schader-Campus
Goethestraße 2
64285 Darmstadt

Hinweise zur Barrierefreiheit
finden Sie [hier](#).

Anreise

Hinweise zur Anreise finden Sie
[hier](#).

Hinweise zur Buchung des
DB-Veranstaltungstickets finden
Sie [hier](#).

Anmeldungen

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Programmverantwortung

Prof. Dr. Uwe Becker,
Deutsche Gesellschaft für
Zeitpolitik
Prof. Dr. Michael Vilain,
Evangelische Hochschule
Darmstadt
Dr. Kirsten Mensch,
Schader-Stiftung

Schader-Stiftung

Goethestraße 2
64285 Darmstadt
Telefon: 06151/17 59-0
kontakt@schader-stiftung.de
www.schader-stiftung.de